

Stadtratssitzung vom 21. August 2025

Fragestunde F 24/2025

Fragestunde betreffend Schutz vor Amokläufen in den Schulen

Mark van Wijk (FDP) vom 18. August 2025; Beantwortung

Wortlaut der Fragestunde

1. Wie weit sind die Massnahmen (Notfallpläne, Schulung, Technische Umsetzung) bezüglich Schutz vor potenziellen Amokläufen in den Thuner Schulen in Umsetzung beziehungsweise finalisiert?
2. Welche Behörde kontrolliert den Umsetzungsstand?
3. Wären die entsprechenden Lehrpersonen auch bei stummgeschaltetem Handy erreichbar (Analog App Alertswiss)?
4. Wenn nicht, wie wird die Stadt Thun dieses bedenkliche Defizit zeitnah lösen?
5. Welche Direktion hat hier welche Verantwortung?

Antwort des Gemeinderates

Zu Frage 1: Wie weit sind die Massnahmen (Notfallpläne, Schulung, Technische Umsetzung) bezüglich Schutz vor potenziellen Amokläufen in den Thuner Schulen in Umsetzung beziehungsweise finalisiert?

Alle Thuner Volksschulen verfügen über ein Krisenkonzept und ein Kriseninterventionsteam (KIT). Schulungen haben an allen Schulen stattgefunden und jährlich finden Alarmierungsübungen respektive Weiterbildungen mit den Kollegien statt. Die technische Umsetzung ist bereitgestellt. Die Alarmierung der Lehrpersonen auf die Handys läuft jedoch noch nicht überall zuverlässig.

Zu Frage 2: Welche Behörde kontrolliert den Umsetzungsstand?

In erster Linie sind die SL für die Vorsorge von Notfällen und Krisen zuständig. Gemäss den Allgemeinen Hinweisen und Bestimmungen (AHB) zum Lehrplan 21 sind die Schulleitungen verpflichtet, die Erarbeitung eines Notfall- und Krisenkonzepts zu initiieren. Eine wichtige Aufgabe kommt aber auch den Schulkommissionen im Rahmen der strategisch-politischen Führung zu, indem sie die Sicherheit und Unversehrtheit aller an der Schule Tätigen stufengerecht überprüfen. Die Schulinspektorate ihrerseits sorgen schliesslich in ihren Kreisen dafür, dass die entsprechenden kantonalen Vorgaben eingehalten werden.

Zu Frage 3: Wären die entsprechenden Lehrpersonen auch bei stummgeschaltetem Handy erreichbar (Analog App Alertswiss)?

Ja. SMS wird auf Gerät empfangen, ohne akustisches Signal.

Zu Frage 4: Wenn nicht, wie wird die Stadt Thun dieses bedenkliche Defizit zeitnah lösen?

Die Alarmierung läuft noch nicht überall zuverlässig (vgl. Antwort zu Frage 1). Das Amt für Stadtliegenschaften sucht mit Priorität nach Lösungen zur zuverlässigen Alarmierung der Lehrpersonen, unter Einbezug der Schulleitungen und von externen Fachpersonen.

Zu Frage 5: Welche Direktion hat hier welche Verantwortung?

Für Bereitstellung und Betrieb der technischen Umsetzungen ist das Amt für Stadtliegenschaften verantwortlich.

Thun, 20. August 2025

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber
Bruno Huwyler Müller